Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten für Mitarbeiter der Universität Tübingen, zur Durchführung von Tierversuchen (mit Hilfe der Schulungsplattform LAS interactive)

Anmeldung zum Kurs:

Beim Sekretariat des Tierschutzbeauftragten mithilfe der Anlage 1 und 2 dieses Dokumentes:

Calwerstr. 7/4,
72076 Tübingen,
Fax: 07071/29-5867,
mailto: sekretariat.tschb@med.uni-tuebingen.de

Ansprechpartner bei Fragen:

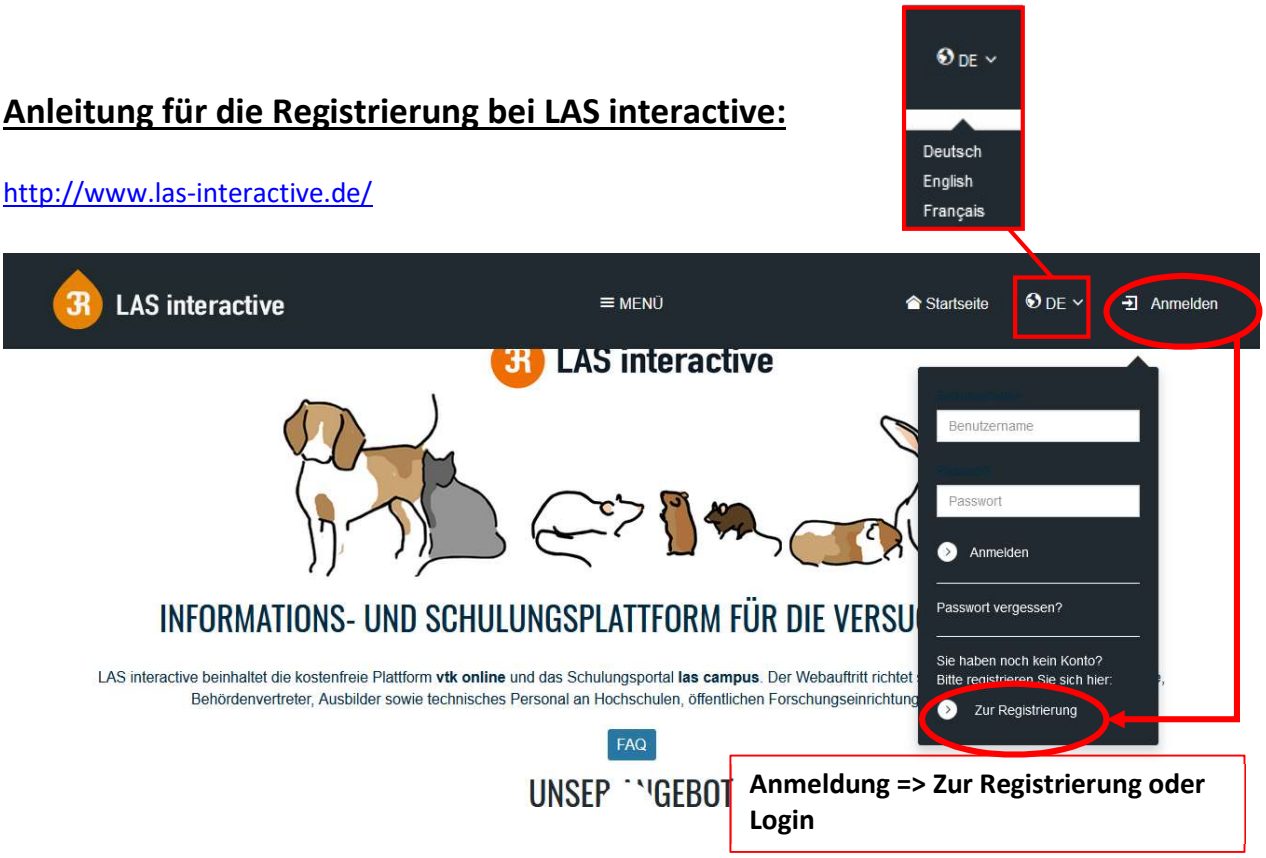
Dr. Ursula Kohlhofer, E-Mail: ursula.kohlhofer@med.uni-tuebingen.de, Tel: 07071/29-84698
Dr. Friederike Bothe, E-Mail: friederike.bothe@med.uni-tuebingen.de, Tel: 07071/29-81178
Dr. Antje Semrau, E-Mail: antje.semrau@med.uni-tuebingen.de, Tel: 07071/29-80127

I. Theorie MODUL

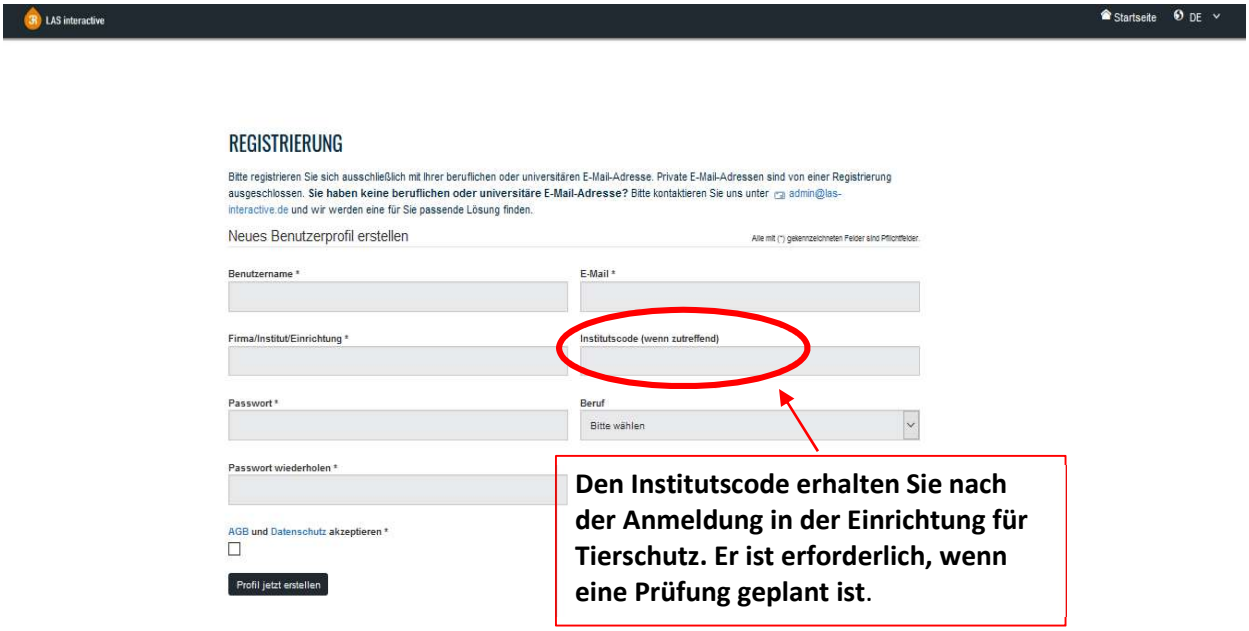
Bitte melden Sie sich in der Einrichtung für Tierschutz, Calwerstr. 7/4, 72076 Tübingen für den Kurs an (Anlage 1 und 2, s.u. auf den Seiten 8 und 9). Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Institutscode zur Registrierung bei LAS interactive. Dann kann die Anmeldung individuell bei LAS interactive erfolgen.

Anleitung für die Registrierung bei LAS interactive:

http://www.las-interactive.de/



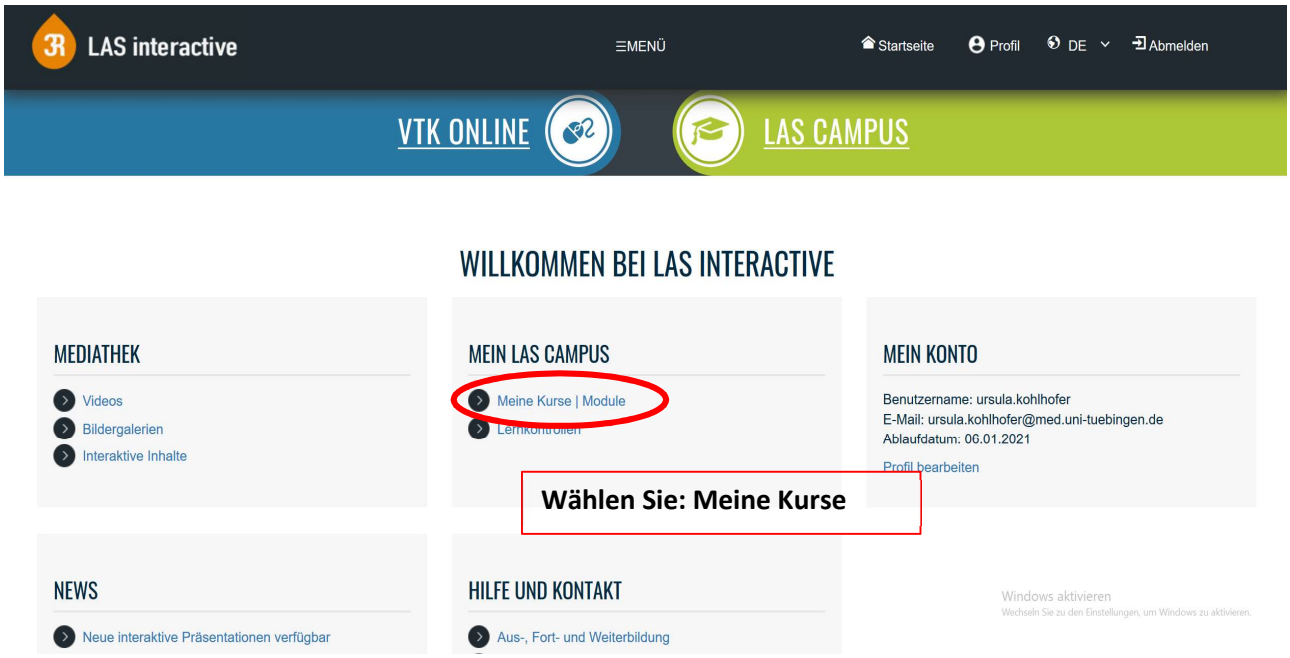
Anmeldung => Zur Registrierung oder Login

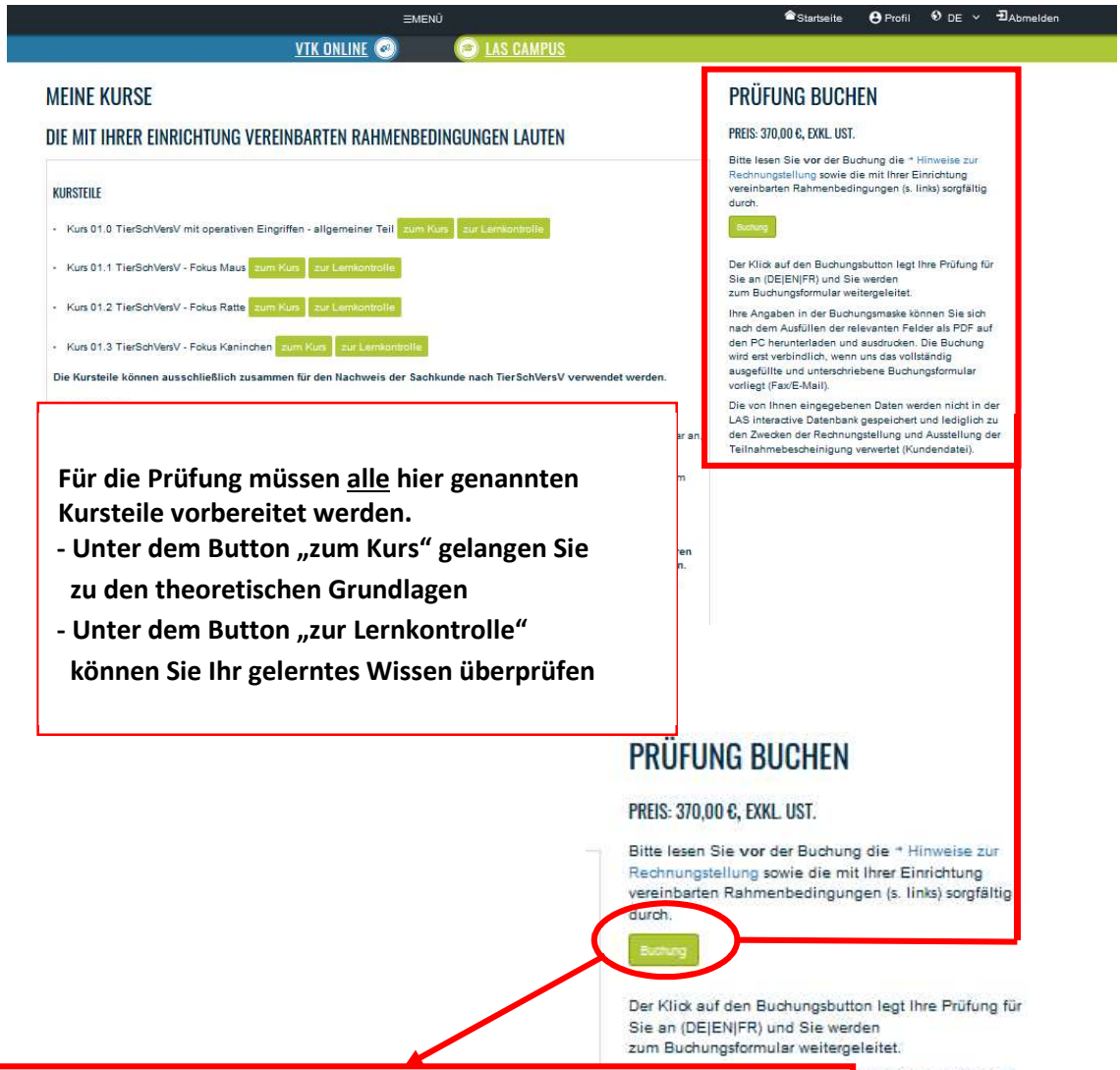


Den Institutscode erhalten Sie nach der Anmeldung in der Einrichtung für Tierschutz. Er ist erforderlich, wenn eine Prüfung geplant ist.

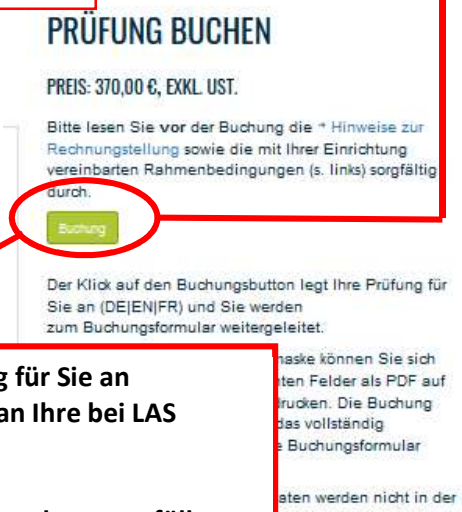
Hier kann zwischen dem kostenfreien Informationsportal VTK Online (Informationsportal) sowie dem Schulungsportal LAS CAMPUS (Online Schulungen) gewählt werden ➔ für die Prüfungsvorbereitung soll **LAS CAMPUS** gewählt werden

Anleitung zur Prüfungsanmeldung:





Für die Prüfung müssen alle hier genannten Kursteile vorbereitet werden.
- Unter dem Button „zum Kurs“ gelangen Sie zu den theoretischen Grundlagen
- Unter dem Button „zur Lernkontrolle“ können Sie Ihr gelerntes Wissen überprüfen



Der Klick auf den Buchungsbutton legt Ihre Prüfung für Sie an (DE|EN|FR) und verschickt das Buchungsformular an Ihre bei LAS Campus im System hinterlegte E-Mail-Adresse.

Die Buchung der Prüfung wird erst verbindlich, wenn das ausgefüllte Buchungsformular bei LAS interactive vorliegt.

Bitte beachten Sie hierzu folgende Vorgehensweise:

1.) Formular ausfüllen
2.) Unterschreiben und auch vom Betreuer unterschreiben lassen
3.) An die o.g. Kontaktpersonen (Dres. Bothe/ Kohlhofer/Semrau) senden (pdf/Hauspost)
4.) Das ausgefüllte und unterzeichnete Formular wird dann von uns an LAS interactive weitergeleitet

Bei Fragen zur Plattform:

admin@las-interactive.de

Weitere Ansprechpartner:
Fr. Dr. Nicole Linklater (Geschäftsführerin)
Telefon: +49 (0)6421-2823495

Fr. Hannah Griebel, MSc & Hr. Gabriel Gehring
Telefon: 06421-2823557

Fax: +49 (0)6421 28-28937

Rahmenbedingungen von LAS CAMPUS:

- Kosten 370,- €, keine USt. für Mitglieder der Universität.
- Das ausgefüllte Buchungsformular senden Sie bitte an die u.g. Tierärzte (gerne als pdf-Datei). Wir leiten es an LAS interactive mit unserer Unterschrift weiter.
- Die Freischaltung der Prüfung erfolgt erst nach Zahlungseingang (bitte buchen Sie frühzeitig).
- Den Prüfungstermin vereinbaren Sie bitte mit:
  Dr. Ursula Kohlhofer, E-Mail: ursula.kohlhofer@med.uni-tuebingen.de,
  Tel: 07071/29-84698 oder
  Dr. Friederike Bothe, E-Mail: friederike.bothe@med.uni-tuebingen.de,
  Tel: 07071/29-85261.
- Prüfung: Dauer 60 min, 40 Fragen, 70% Bestehensgrenze.
- Prüfungssprache DE|EN|FR.
- Eine einmalige Wiederholung der Prüfung kostenfrei möglich.
- Für Tierärzte: ATF Anerkennung über 20 h, zusätzlich 5 € für das Ausstellen des Zertifikates. Bitte kreuzen Sie im Buchungsformular die Option ATF an.
- Die Bescheinigung über die bestandene Prüfung sowie ggf. die ATF Anerkennung werden nach Zahlungseingang per PDF ausschließlich an die von LAS interactive im System angelegte E-Mail-Adresse verschickt.
- Für Postsendungen werden 3,00 € Porto und Versand erhoben. Bitte kreuzen Sie im Formular an, ob Sie eine Postzustellung wünschen.

Bitte achten Sie auf die korrekte/vollständige Rechnungsadresse. Für nicht zustellbare/zuordbare Rechnungen erhebt LAS interactive eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR.

II. Tierexperimentelles Praxis MODUL

Der praktische Teil muss in den institutseigenen Laboren vermittelt werden. Dieser wird durch eine Prüfung durch einen Tierschutzbeauftragten abgeschlossen. Parallel mit dem theoretischen Teil lassen sich die Kandidat*innen in ihren Arbeitsgruppen in den praktischen Teil der Versuchstierkunde und in die konkreten Projekte, bei welchen mitgearbeitet werden soll, einweisen. Nach Bestehen des theoretischen Teils und kompletter Einweisung in alle relevanten Tätigkeitsfelder informieren Sie bitte den Tierschutzbeauftragten und vereinbaren einen Termin für die Prüfung des praktischen Teils.

Bitte lassen Sie sich Ihre Assistenz und praktische Einweisung bei den einzelnen Eingriffen und Handhabungen durch Ihren Betreuer bestätigen und verwenden Sie hierfür unten angehängte Tabelle (Anlage 3). Diese Tabelle soll dem Tierschutzbeauftragten dann vor der praktischen Prüfung vorgelegt werden. Die Eintragungen sollen sich orientieren an der Tierschutzversuchstierverordnung (Anlage 1 Abschnitt 3). Bei der praktischen Prüfung werden insbesondere die gelb markierten Punkte relevant sein (Punkte 3, 4, 6, 7, 8, 11, 13, 14).

Laut §16 Abs. 1 Satz 1 und 2 der Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV) dürfen Tierversuche an Wirbeltieren und Kopffüßern nur von Personen geplant und/oder durchgeführt werden, die über die Kenntnisse und Fähigkeiten nach Anlage 1 Abschnitt 3 TierSchVersV verfügen.

Alle Techniken sollen in der Arbeitsgruppe gelehrt werden. Sollten spezielle Eingriffe dort nicht durchgeführt werden, so können andere Arbeitsgruppen angefragt werden. Bei den mit *) markieren Punkten ist eine Einweisung auch beim Tierschutzbeauftragten möglich.

Kenntnisse und Fähigkeiten laut Tierschutzversuchstierverordnung	Beispiele
1. Geltende Rechtsvorschriften zur Durchführung von Tierversuchen.	
2. Ethik in Bezug auf die Beziehung zwischen Mensch und Tier, intrinsischer Wert des Lebens und Argumente für und gegen die Verwendung von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken.	
3. Grundlagen der Biologie und angemessene artspezifische Biologie in Bezug auf Anatomie, physiologische Merkmale, Zucht, Genetik und genetische Veränderung.	Sektion an toten Tieren *)
4. Tierverhalten und Haltungsanforderungen und -methoden, einschließlich Anreicherung der Haltungseinrichtungen (allgemein und artspezifisch).	Geschlechtsbestimmung
	Käfigtypen und -größen, Gruppengröße
	Tierverhalten - Merkmale erkennen
	Krankhafte Veränderungen erkennen
	Gruppengröße
	Enrichment
5. Gesunderhaltung und Hygiene des Tierbestands.	
6. Artspezifische Handhabungs- und Versuchsmethoden.	Handling von Maus/Ratte
	Fixierungstechniken
	Applikations- und Blutabnahmetechniken
	Kennzeichnungsmethoden von Versuchstieren
7. Erkennung artspezifischer Schmerzen und Leiden der am häufigsten für Tierversuche verwendeten Arten.	Versuchs- und Tierartabhängig
8. Anwendung möglichst schmerzloser Endpunkte.	Bsp. erklären (versuchsbedingt)
9. Anforderungen des Prinzips der Unerlässlichkeit von Tierversuchen gemäß § 7 Absatz 1 Satz 2 und § 7a Absatz 2 Nummer 2, 4 und 5 des Tierschutzgesetzes.	
10. Ggf. Planung von Verfahren und Projekten (ist obligatorisch für den Planer des Experimentes, meist Leiter und/oder Stellvertreter).	
11. Relevante Versuchstechniken und operative Eingriffe.	Versuchs- und Tierartabhängig
12. Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur einschließlich solcher zu Alternativen zum Tierversuch.	
13. Betäubung und schmerzlindernde Methoden.	Injektions - und Inhalationsanästhesie
	postoperative Analgesie
14. Soweit im Rahmen der Durchführung auch die Tötung der Tiere vorgesehen ist, die Kenntnisse und Fähigkeiten nach Abschnitt 2.	Tierschutzgerechtes Töten *)
15. Biometrische Statistik.	

Anlage 1

Anmeldung zu Kenntnis- und Fähigkeiten-Nachweis für Mitarbeiter in Tierversuchen (mit LAS CAMPUS bzw VTK online)

Termine: individuell möglich

Anmeldungen: im Sekretariat des Tierschutzbeauftragten

Calwerstr. 7/4, 72076 Tübingen, Fax 07071/29-5867, sekretariat.tschb@med.uni-tuebingen.de

Vorname	Name	Frau/Herr Titel
Institut/Abteilung	Anschrift	Mitglied der Universität Tübingen Ja Nein
Telefon	Fax	E-Mail
Studium/Abschluss	Berufsausbildung/Fachrichtung	
Es werden versuchstierkundliche Fachkenntnisse benötigt in operativen / nicht-operativen Eingriffen		
Tierart an der die Eingriffe vorgenommen werden sollen		
Kurze Beschreibung des/der Eingriffe, die mit Schmerzen, Leiden oder Schäden für die Versuchstiere verbunden sein können		
ggf. Genehmigungs-Nr. oder Anzeige/Mitteilungs-Datum in der/in denen die Eingriffe erlernt werden		
Bestehen Vorkenntnisse bezüglich der vorgesehenen Eingriffe		
Art der Beteiligung am Tierversuch/Eingriff: unter Aufsicht / nach Anweisung / als Projektleiter / als Stellvertreter		
Wunschtermin für Prüfungsklausur	bevorzugte Sprache der Prüfung O Deutsch O Englisch O Französisch	

Anlage 2

Bestätigung über die Betreuung des Tierexperimentellen Praxis MODULS

Hiermit bestätige ich, dass ich Frau/Herrn ……. in die praktischen Tätigkeiten der Versuchstierkunde einweisen werde. Im Anschluss daran werden die Kenntnisse und Fertigkeiten durch den Tierschutzbeauftragten der Universität Tübingen geprüft. Die praktische Einweisung wurde im Rahmen des genehmigten/angezeigten Tierversuchsprojektes mit der Nr. …… vorgenommen.

Betreuer/in: ……..

Institut: …….....

Beschreibung der versuchstierkundlichen Erfahrungen des Betreuers (Kurs mit Stundenanzahl, Projekte, …)

……

……...

Datum/Unterschrift ……

Anlage 3

Dokumentation über Assistenzen und/oder praktischen Einweisungen bei Eingriffen

Name: ……

Datum	Praktische Tätigkeit über die Kenntnisse vermittelt wurden	Tierart	Datum der Wiederholungen	Unterschrift Betreuer/in

Stand: Februar 2021